Bauernhof modern gestaltet

ALTES HAUS, NEUES LEBEN (1) Familie Best aus Blickershausen

Das Leben in den Ortskernen erhalten – das ist das Ziel des hessischen Dorfentwicklungsprogramms. Wir stellen Bauherren vor, die damit historische Häuser in moderne Schmuckstücke verwandelt haben.

VON PER SCHRÖTER

Kombination von Alt und Neu: Die historischen Fachwerkbalken harmonieren mit der modernen Badezimmerausstattung. FOTOS: PER SCHRÖTER

Hell, freundlich und modern: die Küche. Wiebke und Florian Best, hier im Schlafzimmer unter dem Dach, haben die oberen Etagen eines Bauernhof-Wohnhauses in eine moderne Fünf-Zimmer-Wohnung verwandelt.

Blickershausen – Florian Best und seine Frau Wiebke haben sich einen Traum erfüllt. Auf dem elterlichen Bauernhof des 38-Jährigen in Blickershausen hat das Ehepaar alten Wohnraum in neuen verwandelt und so für sich und den anstehenden Nachwuchs eine großzügige und moderne Wohnung geschaffen. Dabei halfen ihnen auch Fördermittel aus dem Dorfentwicklungsprogramm des Landes Hessen.

2008 hatte Florian Best Blickershausen den Rücken gekehrt und war nach Kassel in eine typische Stadtwohnung gezogen. Als er 2013 mit seiner Wiebke zusammenkam und beide drei Jahre später heirateten, war ihnen klar: Wohnen in Kassel ist keine Option für die gemeinsame Zukunft. „Wir haben uns nie dauerhaft in der Stadt gesehen", sagt Wiebke Best, die selbst in Wendershausen und somit genau wie ihr Mann auf dem Land groß geworden ist. Gerade für Kinder, von denen das erste derzeit auf dem Weg ist, sei die Stadt einfach nicht das Richtige.

Weil beide sein Heimatdorf Blickershausen so sehr mögen, stand der Entschluss, dorthin zu ziehen, schnell fest. „Dann standen wir jedoch vor der Entscheidung, irgendwo im Ort selbst zu bauen oder aber hier auf dem Hof meiner Eltern etwas für uns zu schaffen", sagt Florian Best. In ihm reifte die Idee, den oberen Teil des alten Wohnhauses neu zu gestalten.

Seine Eltern waren bereit, sich selbst wohnlich zu verkleinern. Und nachdem es immer Florians Traum gewesen war, auf dem am Ortsrand gelegenen Hof zu leben und auch seine Frau von der Idee begeistert war, hätten sich beide für diese Variante entschieden. Da das Bauernhaus unter Denkmalschutz steht, beauftragte das Paar die Firma Holz- und Lehmbau aus Witzenhausen und deren Architektin Meike Janik mit der Planung. „Das war genau die richtige Entscheidung, weil die sich mit so etwas bestens auskennen und die Pläne dann auch großartig umgesetzt haben", sagt Florian Best.

Herausgekommen ist eine 180 Quadratmeter große Fünf-Zimmer-Wohnung, die sich über die beiden oberen Etagen des Wohnhauses erstreckt. Der untere Teil mit dem großen Flur, dem Wohnzimmer mit Wohnküche, zwei Kinderzimmern, einem Büro und einem Bad wurde auch zuvor schon als Wohnraum genutzt. Diese Etage wurde nahezu komplett entkernt und auch im Grundriss geändert. Zudem entstanden auf dem ehemaligen Dachboden ein großes Schlafzimmer und ein schönes zweites Badezimmer mit einer frei stehenden Badewanne. Um ein perfektes Wohnraumklima zu schaffen, wurden die Wände neu isoliert und teilweise mit einer Wandheizung versehen. Vor der hölzernen Eingangstür, die über eine Treppe zu erreichen ist, entstand auf den Grundmauern einer ehemaligen Scheune eine 55 Quadratmeter große, nicht einsehbare Dachterrasse.

Dass das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Hessen, das genau für solche Vorhaben gedacht ist, in Witzenhausen ausgerechnet in dem Jahr aufgelegt wurde, als die Bests loslegen wollten, war für sie ein glücklicher Umstand. „Wir hätten es sowieso gemacht, aber durch die 45 000 Euro, die wir dadurch erhielten, konnten wir unsere Pläne komplett nach unseren Vorstellungen und ohne Einschränkungen umsetzen", sagen die beiden. „Hier wollen wir nicht mehr weg!"

35 Prozent der Baukosten können erstattet werden

Wenn eine Stadt wie Witzenhausen am Dorfentwicklungsprogramm des Landes Hessen teilnimmt, können auch Privatleute Fördermittel erhalten und sich 35 Prozent ihrer Baukosten (maximal jedoch 45 000 Euro) erstatten lassen. Bevor man einen Antrag stellt, muss man sich jedoch beraten lassen.

Kontakt und Informationen für Bauherren aus Witzenhausen: Uschi Bankert vom Büro „Architektur und Städtebau" in Kassel, Tel. 05 61/76 63 94 22, Christel Wiegel vom Bauamt Witzenhausen Tel. 0 55 42/50 86 01. per